

neumarkt aktuell



GEMEINDEINFORMATION
AUSGABE 2/JULI 2026



www.neumarkt-muehlkreis.spoee.at

Gemeinderats-Beschlüsse

vom 6. Juli > **Seite 5**

Ferienpass-Aktion

mit Sara Mitterlehner > **Seite 7**



Für Neumarkt: Was uns bewegt und motiviert!

In der Gemeinderatssitzung am 6. Juli wurde einmal mehr deutlich, **welch zukunftsorientierte Entwicklung unsere Gemeinde nimmt**. Der einstimmige Beschluss über das neue Ärzte- und Gesundheitszentrum im Burgstaller-Haus, die Information über die bevorstehende Eröffnung des neuen Kindergartens und auch die Baufortschritte beim Wohnprojekt `Am Pfarrgarten` zeigen eines: Neumarkt ist eine Gemeinde mit besonderen Zukunftsperspektiven. Das kommt natürlich nicht von ungefähr. Der Gemeinderat ist über weite Strecken zum Ort des konstruktiven Diskurses geworden. Das Gemeindeamt und die MitarbeiterInnen der Bildungseinrichtungen und der handwerklichen Bereiche leisten tolle Arbeit. Die Feuerwehren und Vereine bereichern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dieses Neumarkt, für das wir im Gemeinderat als stärkste Kraft maßgeblich mitverantwortlich zeichnen, bewegt uns und spornt uns an. Jetzt und auch in den nächsten Jahren. Aus diesem Grund werden wir, und auch viele MitarbeiterInnen unserer jetzigen Gemeinderats-Fraktion, bei den Gemeinderatswahlen

im Herbst 2027 wieder als `Team Christian Denkmaier` kandidieren. Für Neumarkt. Mit sozialen Grundwerten. Und ohne parteipolitische Einengung. Wer sich vorstellen kann, neu in unserem Team für Neumarkt mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Einfach telefonisch oder via Whatsapp Kontakt aufnehmen!

Christian Denkmaier (0664/8521414) Bürgermeister

Vbgm. Annemarie Obermüller (0664/4024773)

Schwerpunkt: Soziales und öffentlicher Wohnbau

Angelika Palzer-Reindl (0676/4371700)

Schwerpunkt: Ökologie und Verkehr

Margot Artner (0650/4080900)

Schwerpunkt: Kultur und Bildung

Martin Palzer (0664/1006674)

Schwerpunkt: Bauangelegenheiten und Raumplanung

Pepi Moser (0650/2100858)

Schwerpunkt: Gemeindeentwicklung und die Region Götschka/Matzelsdorf



Neumarkt-Kalender 2027: Fotoauswahl erfolgt im August

Zahlreiche attraktive Neumarkt-Motive wurden uns nach unserem Aufruf in der Oster-Zeitung für den geplanten Neumarkt-Kalender 2027 übermittelt. Ende August 2026 wird nun die Jury (Simon Klambauer, Thom Artner, Margot Artner) für jeden Monat des Jahres 2027 ein ausdrucksstarkes Foto auswählen. Spätestens Ende Juli können wir uns noch bis Ende Juli ihr `Lieblingsfoto` übermitteln: annemarie.obermueller@gmail.com. Für jedes Foto, das im Kalender veröffentlicht wird, gibt's als Dankeschön Neumarktklinge im Wert von 50 Euro.

Vom Gasthaus zum Gesundheitszentrum: das Burgstaller-Haus > Seite 5

> AKTUELLES

Wohnen mit Service



Vizebürgermeisterin Annemarie Obermüller ist erfreut über den Bau- fortschritt vom „Wohnen mit Service“.

Im Frühjahr 2027 werden „Am Pfarrgarten“ die Wohnungen der ersten beiden Wohnbauten bezogen. Ein Haus steht dabei für altersgerechtes Wohnen zur Verfügung.

Damit geht ein Wunsch in Erfüllung, der bei dem BürgerInnenbeteiligungsprojekt „Gut alt werden in Neumarkt“ in einer höchst engagierten Arbeitsgruppe artikuliert und ausfor-

muliert wurde: ein zentrumsnahes Haus für ältere Menschen.

Zur Zeit sind die künftigen MieterInnen gesund und fit. Um aber für die Zukunft Vorsorge zu treffen, wird sich die Caritas professionell um Anliegen und Beratung der BewohnerInnen kümmern. Parallel dazu ist geplant, eine ehrenamtliche Unterstützungsstruktur im Sinne des Bezirksvereins Walter (=Wirknetz Alter) aufzubauen. Die von der Gemeinde gemietete Wohnung im Erdgeschoss bietet Platz für vielfältige Aktivitäten. Wenn Sie daran Interesse haben und eine sinnstiftende Tätigkeit suchen, können Sie sich ab sofort bei der Gemeinde oder bei mir (annemarie.obermueller@gmail.com; Telefon 0664/4024773) melden.



„Sicherheit vor!“ an der B 125!



Die Bushaltestellen sind „sicherheitskritische Stellen“ im Straßenverkehr, die wir entschärfen und sicherer machen wollen.



Angelika Palzer-Reindl
Obfrau Ausschuss
für Ökologie und
Innovation

Seit Jahren weist der Verkehrsausschuss die Bezirkshauptmannschaft Freistadt auf mehrere sicherheitskritische Stellen entlang der B125 hin. Besonders besorgniserregend ist die Situation derzeit bei den Bushaltestellen Neumarkt im Ortszentrum. Dort warten Kinder auf den Schulbus, spielen und bewegen sich altersgemäß – allerdings unmittelbar neben der Straße. Das Risiko, dass ein Kind

auf die Fahrbahn gerät, ist nicht zu unterschätzen. Verschiedene Vorschläge, insbesondere eine Verordnung einer 30er-Beschränkung im Ortszentrum zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wurden bislang jedoch mit dem Hinweis abgelehnt, dass dieser Straßenabschnitt im Falle einer Sperre des Tunnels als Ausweichroute dient und der Verkehrsfluss daher möglichst uneingeschränkt aufrechterhalten werden müsse.

Aus unserer Sicht darf der ungestörte Verkehrsfluss nicht höher bewertet werden als die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern, Anrainerinnen und Anrainern sowie

insbesondere unserer Kinder. Gerade bei einer Tunnelsperre und der damit verbundenen Umleitung durch das Ortsgebiet steigt das Verkehrsaufkommen deutlich – und damit auch das Gefahrenpotenzial. Zwischenzeitlich wurden uns ‚markante Bodenmarkierungen‘ in Aussicht gestellt, um uns ein paar Tage später zu erklären, dass auch das auf einer Bundesstraße ‚wegen Beispielwirkung‘ nicht möglich sei. Eine absurde Logik der obersten Verkehrsbeamten und Gutachter, die wir nicht einfach hinnehmen wollen.

Der Gemeinderat hat deshalb mit großer Mehrheit eine Resolution zur Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Ortszentrum verabschiedet. Diese soll zwischen Raiba und Raml-Wirt gelten, und zwar an Schultagen von 11:30-14:30. Unser Ziel ist es, die Sicherheit im Ortsgebiet nachhaltig zu verbessern. Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck für Maßnahmen einsetzen, die den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in den Mittelpunkt stellt und nicht einfach ‚klein begeben‘.

> AKTUELLES

Der Neumarkter Ferienpass – eine Erfolgsgeschichte seit 33 Jahren



Margot Artner,
Obfrau des Kultur- und Bildungsausschusses

Einmal mehr – und das schon seit über drei Jahrzehnten – bietet der Neumarkter Ferienpass ein tolles und abwechslungsreiches Angebot für Kinder jeder Altersgruppe.

Neumarkter Vereine und Privatpersonen nehmen sich gerne im Sommer Zeit, um die Ferien für unsere Kinder spannend zu gestalten. Und gleichzeitig bietet der Ferienpass auch ein bisschen Entlastung für (berufstätige) Eltern. Diese Bereitschaft freut mich als Obfrau des Kulturausschusses besonders und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen VeranstalterInnen bedanken! Es ist keine Selbstverständlichkeit sich Zeit zu nehmen, Aktivitäten zu überlegen und zu planen und schließlich eine Kindergruppe durch einen Nachmittag zu begleiten. Den Kindern wünsche ich eine wunderbare Sommerzeit mit viel Spaß und aufregenden Erlebnissen bei zahlreichen Ferienpass-Aktivitäten!



Auch die SPÖ Neumarkt bereichert seit vielen Jahren das Ferienpass-Programm.



Gehsteig von Götschka-Süd bis Loibersdorf: Bemühungen um notwendigen Lückenschluss

In Loibersdorf (Anmerkung: Gemeinde Unterweikersdorf) wird derzeit der Gehsteig saniert. Dies nimmt Gemeindevorstand Pepi Moser aus Götschka zum Anlass, um abermals den notwendigen Gehsteig-Lückenschluss zwischen Loibersdorf und Götschka zu thematisieren. „Die Gehverbindung verläuft für zahlreiche betroffene BewohnerInnen von Unterweikersdorf und Neumarkt immer noch gefährlich an der Bundesstraße. Das gilt vor allem auch für Schüler und Schülerinnen, die zwischen den Haltestellen Götschka-Süd und Loibersdorf zu Fuß gehen müssen, da der Fahrplan der Busse nicht aufeinander abgestimmt ist“. Eine Rückfrage bei den zuständigen Verantwortlichen hat ergeben, dass der Lückenschluss im Bauprogramm 2027 vorgesehen ist. Die derzeitige Gehsteigsanierung ist ein davon zeitlich unabhängiges Projekt. Wir bleiben dran!



> LEBEN

Nach der Fußball-WM rückt wieder der Vereins-Fußball ins Rampenlicht: 3 Fragen an Union-Sektionsleiter Dominik Kastl zur bevorstehenden Saison



Die abgelaufene Saison war von Höhen und Tiefen charakterisiert. Was erwartest du von der neuen Saison?

Mit den neuen Mannschaften in unserer Liga wird es sicher eine spannende und ausgeglichene Saison. Wenn wir unsere konstanten Leistungen abrufen können, bin ich überzeugt, dass wir wieder im vorderen Mittelfeld mit-

spielen werden. Gleichzeitig wollen wir uns sportlich weiterentwickeln und als Mannschaft weiter reifen.

2. Wie schaut die aktuelle Trainersituation aus?

Mit unserer aktuellen Trainersituation bin ich sehr zufrieden. Ich bin überzeugt, dass uns das Trainerteam spürbar weiterbringen wird. Mit Martin Kargl als Trainer der Kampfmannschaft und Erik Grabner als Trainer der Reserve haben wir zwei sehr kompetente und engagierte Persönlichkeiten.

3. Funktioniert die Nachwuchsarbeit immer noch so gut?

Die Nachwuchsarbeit ist und bleibt ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Vereins und funktioniert derzeit

sehr gut. Ein großes Dankeschön gilt allen Nachwuchstrainern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement täglich dazu beitragen. Der Rasenservice am Hauptfeld konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Damit sich der Rasen optimal entwickeln kann, bleibt das Hauptfeld noch bis 20. Juli gesperrt.

Abschließend möchte ich alle herzlich einladen, Teil unseres Vereins zu werden. Egal ob als Unterstützer, Nachwuchstrainer oder Platzwart – jede helfende Hand ist bei uns herzlich willkommen und trägt dazu bei, unseren Verein weiterzuentwickeln.





OPTIKUS

DER Optiker-Meister-Fachbetrieb in Neumarkt

- Augenvermessung (Optometrie) nach modernstem Standard, das Zusammenwirken BEIDER Augen messen und korrigieren
- Vergrößernde Sehhilfen und Blendschutz bei Makulaproblemen
- Berechtigung zur optischen Messung ALLER Kinder und OHNE Eintropfen

aus der Praxis für den Alltag: Schule, Beruf,...

- Sehanstrengung vermindern, Sehqualität optimieren
- Besondere Sehprobleme, Asthenopie, Überlastungen lösen
- Brillen(trage)komfort deutlich verbessern: Gleitsicht, Sonnenbrille

Kooperation mit allen Versorgungs-Partnern

- Eigenverordnungen mit Krankenkassen, Kostenvoranschläge, Anträge
- Zusammenarbeit mit Augenfachärzten, Sehschulen, sozialen Verbänden
- Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger am OLG

Ignaz Alois Stütz
Wiesenstraße 5
4212 Neumarkt/Mkr.

Terminvereinbarungen unter:
Mobil +43 (0)664 135 34 37
E-Mail stuetz@optikus.at

WWW.OPTIKUS.AT

Reisinger

Gasthaus - Pension & Hotel - Sommerfrühchen

tanzen - essen & trinken - übernachten
Marktplatz 8, 4212 Neumarkt im Mühlkreis




> GEMEINDEENTWICKLUNG

Das Burgstaller-Haus: vom Gasthaus zum Ärzte- und Gesundheitszentrum



Christian Denkaier, Bürgermeister

Die geplante Umgestaltung des Burgstaller-Hauses am Marktplatz findet allgemein große Zustimmung. Vor allem auch die Tatsache, dass die historische und ortsbildprägende

Fassade erhalten bleibt, freut viele Neumarkterinnen und Neumarkter.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass dieses Haus in seiner jahrhundertlangen, wechselvollen Geschichte über weite Strecken eine `soziale Funktion und Bedeutung` hatte:

- Rund 180 Jahre, nämlich von ca. 1760 bis in die 1940-er Jahre, diente es – wie viele Markthäuser – als Gasthaus.
- Weiters war das Haus jahrzehntelang ein Krämereigeschäft und eine Gemischtwarenhandlung; einer der wichtigsten Nahversorger, wie man heute sagen würde. Die Namen Burgstaller-Bodingbauer (bis 1978), Alzinger, Stütz-Walchshofer oder Schlecker rufen gewiss bei vielen NeumarkterInnen Erinnerungen ins Gedächtnis.
- Und dann war da natürlich auch noch die Tierarztpraxis von Dr. Johannes Burgstaller bis zum Jahr 1984.
- Auch nicht zu vergessen: Das Haus diente während des Pfarrheim-Umbaus als durchaus beliebter Pfarrbücherei-Standort und über mehrere Jahre als Immobilienmakler-Büro.

An dieser Stelle danke ich Andrea Burgstaller und Investor Ulrich Gutenthaler für die Unterstützung bei der kurzen, spontanen historischen Recherche.

Übrigens: Nach meinem Pensionsantritt als Direktor der Linzer Musikschule im Herbst dieses Jahres will und werde ich mich verstärkt meiner Leidenschaft `Ortsgeschichte Neumarkt` widmen. Mit dem mittelfristigen Ziel, vielleicht im momentan leerstehenden Raml-Wirt-Haus am Marktplatz ein Haus der Geschichte und Begegnung zu realisieren. Ich denke, die Historie des Burgstaller-Hauses und der anderen Markthäuser wird dabei ein besonders interessantes und dankbares Thema sein.

Gemeinderatssitzung am 6. Juli mit wichtigen Beschlüssen:

- Mit einstimmigen Beschlüssen hat der Gemeinderat nun auch die formalen Voraussetzungen geschaffen, dass das Ärzte- und Gesundheitszentrum Burgstaller-Haus ab Herbst in Angriff genommen werden kann. Dies betrifft sowohl die Vereinbarung über die Parkplatz-Nutzung als auch die Bebauungsplanänderungen für die 11 Wohnungen (inklusive Tiefgarage) und die Freiflächen-Parkplätze im jetzigen Burgstaller-Garten.
- Gleichfalls einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Errichtung eines Mahnmals in Erinnerung und Würdigung der zivilen Opfer der NS-Herrschaft aus. 15 namentlich bekannte Personen aus Neumarkt bzw. mit besonderem Neumarkt-Bezug wurden – oftmals wegen einer Beeinträchtigung, aber auch aus anderen Gründen – gewaltsam ums Leben gebracht. Und die Systemverantwortlichen setzten damals alles daran, dass diese Personen in Vergessenheit geraten. Mit dem Mahnmal, das in der Nähe, aber platzmäßig und strukturell unabhängig vom Kriegerdenkmal situiert wird, wird insbesondere den Nachfahren dieser Opfer die Möglichkeit gegeben, in würdiger Form zu gedenken.
- Weitere Beschlüsse des Gemeinderates betrafen die Forderung nach einer 30km/h-Beschränkung im Bereich Raiba bis Raml-Wirt von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr, also während Schulkinder auf die Busse warten (21 Pro-Stimmen) und die Bestellung von Amtsleiter Gerald Wiesinger für weitere fünf Jahre (einstimmig).

> LEBEN

Kinderfreunde



Silvia Mairpeter,
Obfrau der Kinderfreunde

Bereits zu Beginn des Jahres durften wir den Kindernachmittag am Faschingsonntag im Pfarrheim mitgestalten. Im Mai trafen sich schließlich die Papas mit ihren Kindern. Bei diesem Papatreff gings nach Freistadt. Wir haben uns riesig über die großen und kleinen TeilnehmerInnen gefreut! Und hier noch ein kleiner Ausblick für das Programm im Rahmen des heurigen Ferienpasses: Es wird für jede Altersgruppe etwas dabei sein: Wir bieten unter anderem einen Schachworkshop mit Dominik

Bardeau an und die Artistin Jonglina - Anna Käferböck - kommt nach Neumarkt und erarbeitet in zwei Workshops ein kunterbuntes Zirkus-Mitmach-Programm. Am Ende des Workshops gibt es dazu eine Präsentation. Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Ferien!



Pensionisten on Tour



Traudi Horky,
Schriftführerin
Pensionistenverband

Sonnenschein, Meer, gute Laune, viel Information und ein Weltkulturerbe, all das gab es bei unserem Frühlingstreffen in **Marmaris**. Die Stadt **Pamukkale**, mit ihren

lich getestet wurde. Eine Jause beim Landerl war der Abschluss dieses Tages. Die Ortschaft **Elz** mit Einkehr im



Braugasthof Weinberg und die Bezirkswanderung in **Kefermarkt** waren weitere schöne Wanderungen. Die Muttertagsfeier beim Mader mit lustigen Erzählungen, gutem Essen sowie Kaffee und Torten war gut besucht. Beim Wirt Martin in **Trosselsdorf** verbrachten wir einen ereignisreichen Nachmittag bei unserem Geschicklichkeits-Turnier. Mit Golf, Stiefelweitwerfen, Kegeln, Plattlschießen und Zielwerfen auf Reifen sowie Cornhole war der Spaß garantiert. Kaffee, Ku-



chen und Würstel gab es zur Verköstigung. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Energiewende im Bezirk Freistadt hielt Norbert Miesenberger einen interessanten Vortrag über die Möglichkeiten einer unabhängigen und regionalen Energieversorgung. Kegelabende, die einmal im Monat stattfinden und das Stockschießen jeden Dienstag-Nachmittag vervollständigen unser Programm. Unsere Sternwanderung zur **Schneiderwies** mit einem Treffen der Pensionisten aus Unterweikersdorf musste leider verschoben werden, wird aber im September nachgeholt. Mit unseren Geburtstagsjubilaren feierten wir Ende Juni mit Kalbsbraten und Torte. Unser nächster Ausflug bringt uns zur Burg Rappottenstein und nach **Gmünd** sowie zur Fischleder Fabrik nach **Litschau**.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns im September auf ein Wiedersehen!



weißen Kalksinterterrassen, war einer der Höhepunkte. **Gallneukirchen** sahen wir bei einer Wanderung von einer neuen Seite: Wir kamen zum Linzer Berg mit seinem Streichelzoo, sowie zum Motorikpark, der natür-



> LEBEN

Ferienpassaktion: Kinderkletterpark Kirchschatz



Sara Mitterlehner,
Leiterin unserer Ferienpassaktion

Wir fahren am **Mittwoch, 22. Juli um 13.30 Uhr** mit dem Bus nach Kirchschatz zum größten, buntesten und höchsten Kinderkletterpark. Es gibt 14

Baumhäuser mit unterschiedlichen Stationen.

Abfahrt ist bei der Raiba Neumarkt.

Es ist keine zusätzliche Ausrüstung erforderlich; die Kinder können sich frei bewegen und werden durch Sicherheitsnetze gesichert.

Bitte festes Schuhwerk und gemütliche Kleidung anziehen. Rucksack mit Trinkflasche und eventuell eine kleine Jause mitnehmen. Um **17.45 Uhr** sind wir wieder bei der Raiba Neumarkt zurück. **Kosten:** 20 Euro

Anmeldung bei Sara Mitterlehner: 0664/4687118
(für Kinder von 5-8 Jahren)



Naturfreunde Neumarkt in Bewegung



Annemarie Obermüller,
Obfrau der Naturfreunde

Das Frühjahr mit (Berg)Wanderungen, der Eröffnung des Himmelsstiege

Wanderweges und Radtouren klang mit dem Sonnwendfeuer bei wunderbarem Wetter und vielen gutgelaunten BesucherInnen aus.



Wanderung für Kinder

Im Ferienpass bieten wir am Fr, 17. Juli (14 bis ca. 17 Uhr) für Kinder von sechs bis zehn Jahren eine Wanderung zum Gipfelkreuz des Kempfendorfer Berges an. Nach der „Besteigung“

stärken wir uns mit Eis und Würsteln. Treffpunkt: FF Haus Matzelsdorf (Au 60). Anmeldung bei Annemarie Obermüller (0664/4024773 oder annemarie.obermueller@gmail.com).



Mountainbike Tour nach Südböhmen

Am Sa, 22. August führt uns Heli Lengauer von Windhaag nach Tschechien und schließlich zum Nebelstein. Treffpunkt: 8 Uhr am Marktplatz, Reisepass nicht vergessen.

Anmeldung bei Heli Lengauer unter 0650/5600893.

Fahrt in die Partnergemeinde Horneburg

Diese Reise von 22. bis 28. August mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem wir den Norden Deutschlands erkunden, ist bereits ausgebucht.

Wanderungen

Bergwanderung:

Am Sa, 12. September wandern wir auf den Schoberstein. Abfahrt um 7 Uhr am Marktplatz.

Anmeldung bei Wolfgang Stroblmair unter 0680/4420946.

Wanderung:

Rechbergrunde am Sa, 26. September, Treffpunkt um 13 Uhr am Marktplatz.

Anmeldung bei Karl Desl unter 0664/3410114.

Sommer-Spoiler:

Zur Adventwanderung am Sa, 5. Dezember kommt heuer wieder der Nikolaus. (Und genügend Leberkäsemmeln wird's auch geben.)



> LEBEN



WM oder selber sporteln? Unsere Team-MitarbeiterInnen auf dem Prüfstand: „Ist die Fußball-WM für dich der einzige Sport in diesem Sommer?“



Angelika Palzer-Reindl:
Ich muss zugeben, dass die Fußball-WM ein bisschen an mir vorbeizieht. Viel lieber ziehe ich selbst meine Bahnen im Neumarkter Freibad.



Pepi Moser:
Nach dem Aufstiegsspiel Österreich gegen Algerien hat mich der sportliche Ehrgeiz gepackt und ich habe sofort nach dem Spiel endlich wieder eine ordentliche Laufrunde absolviert.



Margot Artner:
Ganz kalt lässt mich die WM nicht und ich schau mir, manchmal auch aus Ermangelung eines besseren Hauptabendprogrammes, ein Spiel an. Ansonsten gibt's zum Ausgleich Schwimmen und E-Biken.



Hermine Wesely:
Neben Fußballschauen bin ich heuer wieder sportlich beim Wandern, E-Biken, Garteln und Reisen.



Franz Schmitsberger:
Für mich ist der Sommer immer mit sehr viel Sport verbunden. Genau wie für meinen Sohn. Die Fußball-WM ist jedoch unser einziger gemeinsamer Sport. Darum freue ich mich darauf besonders!



Monika Mittmannsgruber:
Was gibt es im Sommer Schöneres als mit dem Rad an einem See entlang zu fahren und dann im kühlen Nass abzutauchen. Einfach herrlich – ganz ohne Fußball!



WIR WÜNSCHEN ALLEN NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTERN EINEN

schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!



Annemarie Obermüller
Vizebürgermeisterin

Christian Denkmaier
Bürgermeister

Margot Artner
Fraktionsvorsitzende

Diesem Wunsch schließen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPÖ Neumarkt sehr herzlich an!

